

schon, sondern der germ. Wirtung ist unter dem

Herr von Ströbik an der Sache beteiligt wird ergibt sich daraus
daß die Herausgabe gleichzeitig auch eine Angelegenheit der
Wiener Akademie ist. Ich hoffe, daß damit ein Weg für eine
Klärung und für eine fruchtbringende Weiterarbeit eröffnet
wird.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen
Ihr sehr ergebener

Ich habe Ihre Mitteilung wegen Klärung der Angelegenheit
des Schwabenkriegs erhalten und auch den Brief von L.A.
bekommen und mit Interesse von der Mitteilung Lage
Kenntnis genommen. Ich werde am 9. Februar in Agram einen Vor-
trag halten und möchte mich auf den Schwabenkrieg am 1. und 2.
in Wien beziehen. Aus diesen Gründen habe ich an Prof. von
Ströbik geschrieben, er möge als Präsident der Akademie eine
Zusammenkunft ansetzen, auf der die Verteilung der Aufgaben und
die sonstigen Fragen geklärt werden sollten. Ich halte diesen
Vorgang unter den gegebenen Umständen für den besten, daß

Prof. v. Ströbik

Abte
Dau
Wohn
Stra

Besonders bewegt hat mich als Österreichischer
den Deutschen die Eröffnung der Tagung
und dann ihr Abschied in Weimar
durch den Empfang beim Herrn Reichs-
Rathhaller von Thüringen. Über den einen
und den anderen Vortrag hoffe ich mündlich
mich gelegentlich mit Ihnen unterhalten zu
können. Die Arbeit am Codex Carolinus
ist nun wieder aufgenommen. Mit ergebener
Grüßen
Ihr
Karl Pivec